

Kristoph und Kastner

Auslastung und Effizienz

Wie man zu Dritt die Kunden optimal zufrieden stellen kann, beweist die Firma Kristoph jeden Tag. Unterstützt werden sie dabei von Kastner, dem Spezialisten für Werkstättenausrüstung.



Anna und Walter Kristoph sowie Michael Hartl vertrauen auf den Kastner-Spezialisten Raimund Temmel und die Technologie von Blowtherm.

„Das moderne Lackiergewerbe ist bestimmt nicht einfach, die Firma Kristoph schafft es dabei, hohe Qualität und durch zusätzliche Industrielackierungen die notwendige Auslastung zu verbinden.“ erklärt Raimund Temmel, Gebietsleiter der Firma Kastner und Lieferant der neuen Blowtherm Lackierkabine. Sie ist quasi das Herzstück der neugebauten Firma Kristoph in Wies bei Deutschlandsberg. Firmenchef Walter Kristoph nutzt seine moderne Lackieranlage nämlich nicht nur für Kfz-Lackierungen sondern lastet die Kabine mit Industrielackierungen aus. Mehrere Kunden aus der Region lassen die unterschiedlichsten Teile bei Kristoph lackieren. „Darunter sind auch ISO-zertifizierte Betriebe, da muss die Lackstärke ganz genau stimmen.“ ist Walter Kristoph auf die Qualität seiner Arbeit stolz. Die stimmt natürlich auch bei der Kfz-Lackierung, der Reparatur

beispielsweise Kastner und Bridgestone, wo Kristoph einer der ersten First Stop Partner ist. „Da kann es schon mal sein, dass wir einen Tag geschlossen haben, weil wir alle auf Weiterbildung sind.“ berichtet Anna Kristoph.

Neuer Betrieb, bekannter Partner

Nach dem Wechsel in die Selbstständigkeit war bei Walter Kristoph bald die Notwendigkeit eines eigenen Gebäudes erkennbar und so wurde in einem Jahr der komplett neue Betrieb beim Bahnhof gebaut und im September des letzten Jahres eröffnet. Die Becker- und Koni-Hebebühnen, die Beissbarth-Prüfstraße samt AVL DiTest Diagnosegerät kamen dabei von Kastner, dem Spezialisten für Werkstättenausrüstung. Und auch die Ersatzteile werden hauptsächlich von Kastner geliefert, bei Bedarf auch zweimal täglich. „Wir kennen die Firma Kastner und Herrn Temmel



und dem Reifendienst. Neben ordentlicher Arbeit machen die hohe Flexibilität und die persönliche Betreuung durch die 3 Personen-Firma, bestehend aus Walter und Anna Kristoph sowie Michael Hartl den Erfolg und die hohe Kundenzufriedenheit aus. Das Wissen holen sich die Drei aus zahlreichen Kursen und Schulungen bei den Lieferanten wie

schon lange, die Zusammenarbeit hat immer optimal funktioniert.“ begründet das Team die Partnerschaft. Die Erfahrung der Kastner-Spezialisten hat sich besonders bei der Genehmigung der Lackieranlage bezahlt gemacht. Wie bei jedem neuen Projekt hat auch hier Kastner bei der Planung geholfen und war bei der Einreichung mit dabei. Die Behörde merkt dabei schnell, dass sie es mit einem Spezialisten zu tun hat. „Wir waren sehr gut vorbereitet und so war die Genehmigung der Lackieranlage überhaupt kein Problem“, erinnert sich Anna Kristoph. Ihr Mann schwärmt in der Zwischenzeit von der Energieeffizienz und der Wirtschaftlichkeit der Blowtherm-Anlage, die mit Frequenzumformung ausgestattet ist. Mit einer ausgeklügelten Software setzt die Anlage nur soviel Energie ein, wie für die verwendete Lackmenge notwendig ist. Das spart Heizenergie und reduziert den CO₂-Ausstoß. „Speziell bei unsere Kleinteilen sparen wir damit sehr viel ein.“ betont Walter Kristoph. Und Raimund Temmel setzt fort: „Für mich gehört das zu jeder guten Anlage, die Mehrkosten amortisieren sich in kürzester Zeit.“

KONTAKT

Autobedarf Karl Kastner GmbH
 Trientlgasse 24
 6020 Innsbruck
 fon 0512 / 33 12-0
 fax 0512 / 33 12-32
 mail office@auto-kastner.at
 web www.auto-kastner.at